

Material	Brandschutz	Vermaßung / Linien
Bestand	F90 - Bauteil	+1.00 Oberkante Fertigbau
Mauerwerk	F30 - Bauteil	+1.00 Oberkante Rohbau
Stahlbeton	Brandwand	+2.155 Unterkante Fertigbau
Stb Fertigteil	F90 Feuerwiderstandsklasse	+2.345 Unterkante Rohbau
Beton unbewehrt	Notausgang	OKFFB+0.00 Höhe Böden
Dämmung	Feuerlöscher	+0.00 müNHN Höhe müNHN vorhanden
Leichtbauwand	2. Rettungsweg	+0.00 müNHN Höhe müNHN geplant
Erdreich	Abkürzungen	Vermaßung Durchbrüche
Spenschicht	OK Oberkante	Vermaßung Ausbau
Kiesschicht	UK Unterkante	--- Baugrenze
Stahl	OKG Oberkante Gelände	--- Baulinie
Abbruch	RFB Rohfußboden	Achse
Bodendurchbruch (BD)	FFB Fertigfußboden	Schnittlinie
Bodenschlitz (BS)	BRH Brüstungshöhe	--- Schmutzwasser / Bestand
Deckendurchbruch (DD)	RR Regenfallrohr	--- Regenwasser / Bestand
Deckenschlitz (DS)	GR Gurtrollei	--- Mischwasser / Bestand
Wanddurchbruch (WD)	FBH Fußbodenheizung	--- Heizungsleitung
Wandschlitz (WS)	Rollläden elektrisch	--- Zuluft
	mech. be- und entlüftet	--- Abluft

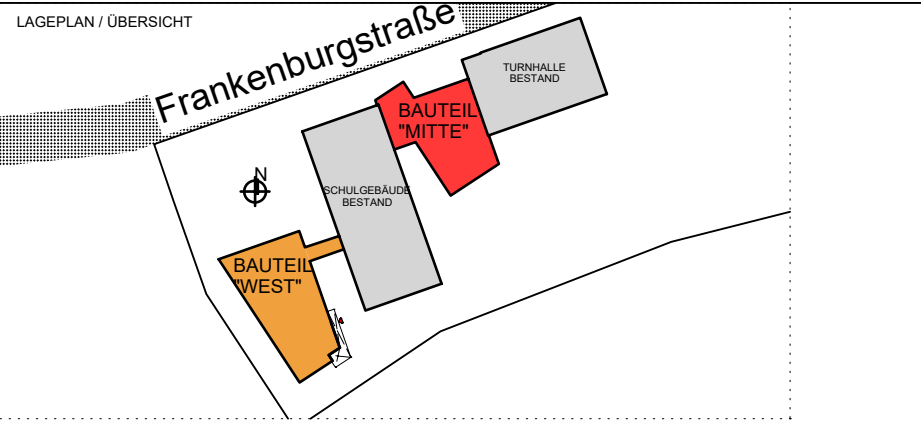
Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.
Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.
Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.
Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.
Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	26.05.2026	ANPASSUNG TÜREN	nh
	21.05.2026	PLAN ERSTELLT	nh
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME

ARCHITEKT

www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0



PROJEKT	UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE FRANKENBURGSTRASSE 77 48431 RHEINE	21004
BAUHERR	STADT RHEINE KLOSTERSTRASSE 14 48431 RHEINE	
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	
ZEICHNUNG	128 TÜR- UND RAUMNR. 1.UG ÜBERSICHT	
MASSTAB	1:200	PLAN
GEZEICHNET	nh	BLATT
DATUM	21.05.2026	INDEX
21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2026-05-05		GU1 06 A

VORABZUG